

20 Absolventen der Technikerschule feierlich verabschiedet

Jahrgangsbesten erhielten Einladung nach Dresden mit jeweils 1.000.- €

In einem feierlichen Rahmen wurden 20 Techniker der Fachschule für Kunststoff- und Kautschuk-technik der Beruflichen Schulen Gelnhausen verabschiedet.

Die „Schulband“ begrüßte die Teilnehmer mit Musik und Stimme.



Schulleiter Hartmut Bieber unterstrich in seiner Begrüßungsrede die Bedeutung der beruflichen Weiterbildung für die Industrie. Die praxisnahe Weiterbildung an den Beruflichen Schulen Gelnhausen wird durch die hervorragende Ausstattung und durch die Lehrkräfte sowie den Dozenten aus der Industrie sichergestellt. Neben den fachlichen Qualifikationen ist von den Absolventen auch ein Beitrag für die Gesellschaft notwendig. So sollte sich jeder zur Mitverantwortung für unsere Freiheit und unsere gesellschaftlichen Werte einsetzen, so Hartmut Bieber.

Abteilungsleiter Achim Wamser präsentierte die vielfältigen Möglichkeiten und Aktivitäten, die den Absolventen in den zwei Jahren geboten werden. So legten die Absolventen Zusatzprüfungen ab und erwarben damit bescheinigte Zusatzqualifikationen, die für ihre spätere Arbeit von großem Nutzen sein werden: Ausbildereignungsprüfung (19) Fremdsprachenzertifikat in Englisch (13), Erwerb der Fachhochschulreife (9) und das Zertifikat „Qualitätsassistent“ in der GFQ-Akademie-IHK (20). Außerdem wurden zusätzliche Seminare durchgeführt, z. B. Lernen lernen, Knigge-Kurs, Teamfähigkeit und Fachseminare. Abgerundet wurde dies mit dem Bewerbungsseminar, das Frau Montri von der Fa. WOCO durchführte.

Die hohe Qualifikation der Absolventen wurde durch die Präsentation der Projektarbeit „Visionärer Kugelreifen Eagle 360°“, die die Studierenden Johannes Ludwig und Dennis Walther erarbeiteten, deutlich.



Oliver Graus von der GFQ-Akademie GmbH ging in seinem Vortrag auf die Bedeutung des Qualitätsmanagements für die künftigen Aufgaben der Absolventen ein. Im Anschluss überreichte er, gemeinsam mit Horst Eisenacher (Dozent, Fa. Naturimpuls Persönlichkeitstraining) und dem Abteilungsleiter Achim Wamser die Zertifikate „Qualitätsassistent GFQ“.

Patrick Volk präsentierte einen Rückblick „Zwei Jahre an der Fachschule“. Dabei wurden auch Bilder von Seminaren, Exkursionen und der Klassenfahrt gezeigt.



Ein besonderer Punkt war die Überreichung der Abschlusszeugnisse durch Reinhard Kunze (Lehrer im Ruhestand) und Arnold Flach. Mit einem Notendurchschnitt von 2,0 war dies wieder ein sehr erfolgreicher Jahrgang.

Der Vorsitzende der Fördervereinigung (FKB), Dipl. Ing. Dieter Hanke, ging auf die für die Wirtschaft existentielle Bedeutung einer guten Aus- und Weiterbildung ein. Um dies zu unterstützen, werden vom FKB umfangreiche finanzielle Ressourcen der Fachschule zur Verfügung gestellt. Dies war im abgelaufenem Schuljahr die stattliche Summe von 43.000.- €. Lobend erwähnte er auch die Sponsoren, die modernste Maschinen kostenlos zur Verfügung stellen. Dadurch ist die qualifizierte Weiterbildung gesichert. Er lobte auch die hervorragende Arbeit, die in der Fachschule geleistet wird.

Zum Schluss überreichten Uwe Hehl, Vorstandmitglied der Veritas AG und Werner Fricke, Bereichsleiter des Arbeitgeberverbandes der Deutschen Kautschukindustrie (ADK) den drei Jahrgangsbesten, Sebastian Wünschel (1,1), Christoph Mussauer (1,2) und Tobias Veit (1,4) eine Einladung zur ADK Tagung in Dresden. „Leistung soll sich lohnen“, so Werner Fricke. Deshalb erhalten die drei Jahrgangsbesten in Dresden eine Urkunde und jeweils 1.000.- € Leistungsprämie für ihre besonderen Leistungen. Außerdem noch die Übernachtungs- und Reisekosten und sind für das beeindruckende Rahmenprogramm des ADK eingeladen.



Abteilungsleiter Achim Wamser wünschte den Absolventen viel Erfolg bei Ihrer neuen Tätigkeit. Er dankte allen, die zur erfolgreichen Qualifizierung der Absolventen und zum Gelingen der Abschiedsfeier beitrugen und lud alle noch zu einem gemütlichen Beisammensein ein.